

Electricitätswerk Bernburg Akt.-Ges.

Sitz in Bernburg.

Vorstand: Karl Reinhardt, Dessau.**Aufsichtsrat:** Vors.: Reg.-Rat Dir. Dr. Paul Heck, Berlin; Stellv.: Dipl.-Ing. Heinr. Renke, Dir. i. R. Heinr. Roscher, Dessau; Dir. i. R. Richard Gerlach, Bernburg.**Gegründet:** 16./6. 1896. Firma bis 1923: Straßenbahn und Electricitätswerk Bernburg. Die Ges. steht in enger Beziehung zur Deutschen Continental Gas-Ges., Dessau.**Zweck:** Verteilung elektr. Energie für Beleuchtung und Kraftübertragung. Der Straßenbahnbetrieb wurde eingestellt.**Kapital:** 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM.**Vorkriegskapital:** 350 000 M.

Urspr. 350 000 M.; erhöht lt. G.-V. v. 17./4. 1923 um 9 650 000 M. — Lt. G.-V. v. 6./12. 1924 Umstellung von 10 Mill. M auf 500 000 RM (20 : 1) in 500 Akt. zu 1000 Reichsmark. — Die G.-V. v. 28./4. 1928 beschloß Erhöh. um 500 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.; bis 1932 Kalenderj. — G.-V.: Januar—April. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 12 000, Geschäfts- u. Wohngebäude 178 762, Erzeugungs- u. Verteilungsanlagen 2 114 806, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 27 123, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 93 783, halbfertige Erzeugnisse 1891, fertige Er-zeugnisse, Waren 47 651, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 74 028, Forderungen an befreundete Ges. 358 772, Schecks 1546, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 1882, andere Bankguthaben 11 384, Posten der Rechnungsabgrenzung 2485, (Giroverpflichtungen 52 762). — **Passiva:** Grundkapitalstammaktien 1 000 000, gesetzl. R.-F. § 1751, Wertberichtigungsposten 797 699, Rückstellungen 300, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 2829, Verbindlichkeiten gegenüber befreundeten Ges. 398 859, Akzeptkredit 543 179, Posten der Rechnungsabgrenzung 65 094, Gewinnvortrag aus 1931 13 369, Gewinn 1932 53 032, (Giroverpflichtungen 52 762). Sa. 2 926 113 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 176 173, soziale Abgaben 14 395, Abschreibungen auf Anlagevermögen 94 803, Zinsen 72 520, Besitzsteuern der Ges. 91 907, andere Steuern 1975, alle übrigen Aufwendungen 156 537, Gewinn (Vortrag aus 1931 13 368 + Gewinn in 1932 53 032) 66 401. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 13 369, Erträge nach Abzug von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen (§ 231c II) 632 912, ao. Erträge 28 430. Sa. 674 711 RM.**Bilanz am 30. Sept. 1933:** Siehe Nachtrag.**Dividenden 1927—1932:** 15, 15, ?, ?, ?, ? %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Stübner Elektrizitäts-Akt.-Ges.**

Sitz in Bochum. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 14./10. 1932 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Herrmann in Bochum, Kortumstr. 67.**Hanseatische Notruf-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Bremen, Am Wall 185.

Vorstand: Heinrich Otter, Berlin; Eduard Blesing, Frankfurt a. M.**Aufsichtsrat:** Senator h. c. Lehner, Dir. Eugen Felsmann, Dr. Ulrich Engel, Frankf. a. M.**Gegründet:** 28./6. 1923; eingetr. 18./1. 1924.**Zweck:** Errichtung, der Betrieb, die Vermiet., die Fabrikation und sonstige Verwert. von Fernmeldeanlagen jeder Art sowie die sonstige jedwede Betät. auf dem Gebiete der elektrotechn. und mech. Industrie, die Finanzierung an Unternehmen auf diesem Gebiete und die Beteilig. an Unternehm. ähnl. Art.**Kapital:** 24 000 RM in 220 St.- u. 20 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 6 Mill. M in 1100 St.-Akt., 100 Vorz.-Akt. zu 5000 M. Lt. G.-V. vom 26./3. 1925 Umstellung auf

12 000 RM in 110 St.- u. 10 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Laut G.-V. v. 31./12. 1925 Erhöh. um 12 000 RM in 110 St.- u. 10 Vorz.-Akt. zu 100 RM, einzeg. mit 25 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Einzahlungs-K. (nicht eingezahltes St.-K.) 9000, Geldbestände 835, Kontokorrent 11 594, Verlust 5815, (Avale 2721). — **Passiva:** A.-K. 24 000, Reserve 3244, (Avale 2721). Sa. 27 244 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Saldo-vortrag 7707, Unkosten 780, Gehälter 2547, Steuern 434. — **Kredit:** Erträgnisse 5653, Saldo 5815. Sa. 11 468 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Hoffmannwerk Aktiengesellschaft.**

Sitz in Bremen, Westerstraße 9.

Vorstand: Ing. Fritz Ludwig Georg Hermann Hoffmann.**Aufsichtsrat** (mind. 3): Vors.: Kfm. Willh. Otto Müller, Frau Dir. Helene Hoffmann, Fabrikant Emil Lattemann, Bremen.**Gegründet:** 27./12. 1921; eingetr. 20./2. 1922.**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Erzeugnissen der Elektrotechnik u. Feinmechanik.**Kapital:** 38 740 RM in 937 Akt. zu 20 RM und 200 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 Mill. M, übern. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 25./12. 1922 um 2 Mill. M, lt. G.-V. v. 28./4. 1923 um 4 500 000 M. Die G.-V. v. 4./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 7 500 000 M auf 18 740 Reichsmark durch Zusammenleg. 400 : 1. In derselben G.-V. wurde das A.-K. um 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM auf 38 740 RM erhöht. Die neuen Aktien wurden zu 100 % ausgeg. u. den Aktien, in der Weise angeb., daß gegen 5 alte Akt. zu 20 RM eine neue zu

100 RM zu 112 % bezogen werden kann. Div.-Ber. ab 1./7. 1924.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** 20 RM A.-K. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 3761, Postscheck 49, Außenstände 12 440, Werkzeug- und Maschinen 4563, Inventar 453, Lagerbestand 56 371. — **Passiva:** A.-K. 38 740, Schulden 13 807, Garantie-K. 12 822, Gewinn aus 1931 12 022, Gewinn aus 1932 246. Sa. 77 637 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:**UNK. 24 028, Zinsen 785, Löhne u. Gehälter 23 727, Abschreibungen auf Werkzeuge und Maschinen 2160, Inventar 50, Gewinn aus 1932 246. — **Kredit:** Fabrikation 50 996. Sa. 50 996 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bremen; Bremen-Amerika-Bank.